



KarkenSwaalvke

Gemeindebrief der ev. – reformierten
Kirchengemeinde Simonswolde

September - November 2026



Gedanken für den September

Liebe Leserin, lieber Leser,

Jetzt steht der Herbst vor der Tür, für viele ist das eine Zeit, in der es besonders viel Arbeit gibt. Die Ernte steht an, Vorräte werden angelegt. Zu tun gibt es genug.

Da sehnt sich so mancher nach einer kleinen Auszeit.

Der Sommerurlaub ist in weite Ferne gerückt und nur noch eine schöne, aber schon ferne, Erinnerung.

Wie gut, dass es den Sonntag gibt. Für manche ist es ein Tag zum Ausschlafen und Ausruhen, andere freuen sich auf den Gottesdienstbesuch, wieder andere planen ein ausgiebiges Frühstück mit der Familie. Es ist ein Tag, an dem man genießen kann, was im Alltag oft zu kurz kommt. Wie ein kleiner Urlaub.

In diesem Sommer wurde mal wieder über die Sonntagsruhe diskutiert.

Sollte man nicht auch an Sonntagen bummeln und shoppen können?

Braucht es diesen Ruhetag überhaupt noch in einer Gesellschaft, in der der Gottesdienstbesuch eine immer kleinere Rolle spielt?

Ich glaube: Ja! Wir benötigen einen Tag, an dem wir ruhen können.

Einen Tag der verbindlichen Ruhezeit. Ein einzelner Tag, auf den wir uns einigen, das ist etwas anderes als drei Wochen lang geplanter Urlaub, den ich mir nehme.

Der Prediger Salomo sagt es so:

Besser eine Hand voll Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach dem Wind. (Pred 4,6)

Eine Hand voll Ruhe. Eine kleine Pause, eine kurze Auszeit, mitten in Zeiten voller Mühen und Stress, voller Termine und Erwartungen – das kann der Sonntag für uns sein. Ein Tag, an dem die vor Anspannung geballten Fäuste wieder weich werden, ein Augenblick, in dem Gott und die geöffneten Hände gefüllt werden mit all seiner Kraft, die wir für unseren Alltag benötigen.

Eine Handvoll Ruhe, die wünsche ich uns in dieser Zeit.

Ihre und eure Miriam Richter

KOHELET 4,6

Besser eine Hand voll mit **Ruhe**
als beide **Fäuste voll mit Mühe**
und **Haschen nach Wind.** «

Abschied von Simonswolde

Liebe Leserin, lieber Leser,
viele haben es schon gehört,
an dieser Stelle möchte ich es nun ganz offiziell bekannt geben:
Ich werde die Gemeinde verlassen.
Die Entscheidung, mich auf eine andere Stelle zu bewerben, ist mir nicht leicht
gefallen, und doch war sie nun an der Zeit.

Ich habe mich in der Ev.-ref. Gemeinde Bunde als Gemeindepastorin beworben
und bin dort im Juni gewählt worden.
Am 01. Oktober werde ich die neue Stelle antreten,
den September werde ich für den Umzug, für Abschied und Neuanfang nutzen und
habe mir dafür Urlaub genommen.

**Der Gottesdienst zu meiner Verabschiedung findet
am 20. September um 14:00 Uhr in unserer Kirche in Simonswolde statt.**

Im Anschluss an den Gottesdienst würde ich gerne noch Zeit mit euch verbringen.
Dazu wäre es schön, wenn wir ein kleines Buffet zusammenstellen könnten.
Jede und jeder ist eingeladen, eine Kleinigkeit mitzubringen, die wir teilen und
genießen können. So wie wir es bei unseren Gottesdiensten mit dem
Feierabendmahl oder im Anschluss an den Konfi auch immer gerne gemacht haben.
Lasst uns noch einmal zusammen sein, Gemeinschaft erleben und Verbundenheit
spüren, bevor wir dann Adieu sagen.

An dieser Stelle möchte ich den vielen lieben Menschen danken,
die mir in den Jahren in dieser Gemeinde so sehr ans Herz gewachsen sind.
Es gab so tolle Begegnungen, wir haben Freude und Leid miteinander geteilt,
haben schöne Stunden gefeiert und uns in den schweren Halt gegeben.
Besonders danke ich den engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen,
die das Leben der Gemeinde gestalten und prägen.
Ich wünsche uns allen Gottes reichen Segen, für die Wege, die vor uns liegen.
Miriam Richter

GALATER 5,1

Zur **Freiheit** hat uns **Christus** befreit!

So steht nun fest und lasst euch nicht wieder
das **Joch der Knechtschaft** auflegen! «

Neues aus dem Kirchenrat

Liebe Leser*innen des KarkenSwaalvkes,
langsam kündigt sich der Herbst an. Die Tage werden merklich kürzer, am Morgen ist es bereits frischer und die Temperaturen werden wieder angenehmer. Hinter uns liegt ein außergewöhnlich heißer Sommer, an dem die Hitze zeitweise kaum auszuhalten war. Umso mehr genießen wir nun die kühlere Luft und die ersten Zeichen der neuen Jahreszeit.

So wie sich draußen in der Natur vieles verändert, ist auch in unserer Kirchengemeinde einiges in Bewegung. Der Kirchenrat hat sich in den vergangenen Wochen mit verschiedenen Aufgaben beschäftigt. Darüber möchten wir gerne an dieser Stelle berichten.

Renovierungsarbeiten an unserer Kirche

In Kürze beginnen die ersten Renovierungsarbeiten an unserer Kirche. Zunächst nehmen wir uns den Dachstuhl vor. Die Stellen an der Dacheindeckung, an denen Licht durch die Ziegel fällt, werden fachgerecht nachgearbeitet. Außerdem wird eine schadhafte Stelle an einem Balken ausgebessert. Damit wurde die Dachdeckerfirma Winterland beauftragt.

Auch die Fassade unserer Kirche soll neu verfugt werden. Hierfür werden zurzeit die vorliegenden Angebote geprüft und die weiteren Einzelheiten geklärt. Über den Fortgang der Arbeiten werden wir die Gemeinde auf dem Laufenden halten.

Ehrenkonfirmation am 27. September

Der Termin unserer Ehrenkonfirmation rückt immer näher. Für Sonntag, den 27. September 2026, wurden insgesamt 63 Jubilarinnen und Jubilare eingeladen. In diesem Jahr feiern wir die Silberne, Goldene, Diamantene und Gnadenkonfirmation gemeinsam. Wir freuen uns auf einen festlichen Gottesdienst und auf einen besonderen Tag, an dem viele Erinnerungen an die Konfirmandenzeit und an gemeinsam zurückgelegte Lebenswege lebendig werden dürfen.

Unsere Nordmanntanne bekommt eine Nachfolgerin

Unsere neu gepflanzte Nordmanntanne hat den heißen Sommer leider nicht überstanden und musste sich trotz aller liebevollen Pflege geschlagen geben. Ein herzliches Dankeschön gilt den Gemeindegliedern, die sie regelmäßig und zuverlässig mit Wasser versorgt haben. An mangelnder Fürsorge hat es also ganz bestimmt nicht gelegen! Ab Oktober soll die Nordmanntanne ersetzt werden. Wie gut, dass sie noch Garantie hatte. So hoffen wir, dass ihre Nachfolgerin bei uns gut anwächst und uns viele Jahre Freude bereiten wird.

Neues aus dem Kirchenrat

Fahrradtour mit unseren Ehrenamtlichen

Am 18. Juli unternahmen die Mitglieder des Kirchenrates und der KUG gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern eine Fahrradtour.

Im Anschluss kamen alle im Gemeindehaus zu einem gemütlichen Beisammensein zusammen. Bei leckerem Essen vom Grill, guten Gesprächen und viel Zeit füreinander ließen wir einen schönen Tag in geselliger Runde ausklingen.

Abschied von Pastorin Miriam Richter

Mit großem Bedauern nehmen wir Abschied von unserer Pastorin Miriam Richter. Wir finden es sehr schade, dass sie unsere Kirchengemeinde verlässt, denn sie war für uns eine engagierte, verlässliche und zugewandte Pastorin. Mit vielen Ideen, großem Einsatz und einem offenen Ohr für die Menschen hat sie unser Gemeindeleben bereichert und geprägt.

Gemeinsam möchten wir mit ihr einen schönen Abschiedsgottesdienst feiern.

Einladung dazu auf Seite 3

Dabei soll auch Zeit sein, auf die gemeinsame Zeit zurückzublicken, Erinnerungen miteinander zu teilen und für all das zu danken, was Sie unserer Gemeinde geschenkt hat.

Für ihre neue Aufgabe und ihren Neubeginn in Bunde wünschen wir ihr von Herzen alles Gute und Gottes Segen. Möge sie dort gut ankommen, sich schnell einleben und in ihrer neuen Gemeinde wohlfühlen. Wir hoffen sehr, dass auch sie die gemeinsame Zeit und unsere Kirchengemeinde in guter Erinnerung behalten wird.

Gemeinsam durch die Vakanzzeit

Auch während der bevorstehenden Vakanz bleibt die Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Bedekaspel bestehen. Gemeinsam werden wir ein Konzept für die zukünftige pfarramtliche Versorgung erarbeiten. Unser Ziel ist es, die neue Pfarrstelle ansprechend zu gestalten und gute Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass sie für Bewerberinnen und Bewerber attraktiv ist.

Bevor die Pfarrstelle neu ausgeschrieben werden kann, müssen noch einige organisatorische und formale Fragen geklärt werden. Dieser Prozess wird daher etwas Zeit in Anspruch nehmen. Über die weiteren Entwicklungen werden wir die Gemeinde selbstverständlich auf dem Laufenden halten.

Wir blicken zuversichtlich auf die kommende Zeit und vertrauen darauf, gemeinsam mit Bedekaspel gute Lösungen für beide Kirchengemeinden zu finden.

Der Kirchenrat wünscht allen eine schöne bunte Herbstzeit.

Mit herzlichen Grüßen

Cornelia de Berg

Wir haben Konfirmation gefeiert



Am Sonntag, dem 31. Mai, durften wir in unserer Kirche die Konfirmation von 12 tollen Jugendlichen feiern. Wieder einmal beeindruckten uns die jungen Menschen mit ihren selbstformulierten Glaubensbekenntnissen, ihren Gebeten, den Gedanken, die sie sich zu ihren Konfirmationssprüchen gemacht haben, und mit ihrem Mut, all das in den Gottesdienst einfließen zu lassen. Für viele ist es ein besonders berührender Gottesdienst gewesen, hat er uns doch vor Augen geführt, wie groß die Jugendlichen schon sind, wie sehr sie sich entwickelt haben und auch, wie viele Gedanken sie sich in der Konfi-Zeit gemacht haben. Die Predigt drehte sich um **Psalm 139, 14: Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.** Und dieser Vers hätte passender nicht sein können für unsere Konfis, wunderbare Menschen, die an diesem Tag Ja! Zu einem Leben mit Gott und in unserer Gemeinde gesagt haben. Während des Gottesdienstes wurden alle gebeten, bunte Papierwolken mit guten Worten für die Konfis zu beschreiben und sie später hochzuhalten, sodass die frisch konfirmierten Jugendlichen durch ein Meer von liebevollen Gedanken aus der Kirche auszogen, um draußen dann ganz viele Glückwünsche entgegenzunehmen. Wir gratulieren den Konfis und wünschen ihnen weiter Gottes reichen Segen für ihren Lebensweg.

Posaunenchor

Spendenübergabe an das ambulante Kinder-Hospiz Aurich **Posaunenchor Simonswolde unterstützt wichtige Arbeit für schwerstkranke Kinder und ihre Familien**

Mit großer Freude konnte der Evangelisch -reformierte Posaunenchor Simonswolde eine Spende in Höhe von **315 €** an das **ambulante Kinder-Hospiz Aurich** übergeben. Die Spendensumme wurde beim Konzert „**Frieden finden**“ gesammelt, das der Posaunenchor am **28. Juni 2026** veranstaltete.

Am **14. Juli 2026** überreichte Chorleiter **Jörg Martens** die Spende persönlich an **Frau Klaudia Christoffers** vom ambulanten Kinder-Hospiz Aurich. Frau Christoffers bedankte sich herzlich für die Unterstützung und berichtete über die wichtige Arbeit des Hospizdienstes, der Familien mit schwerstkranken Kindern begleitet und ihnen in oftmals schwierigen Lebenssituationen zur Seite steht.

Das Konzert „Frieden finden“ stand ganz im Zeichen von Hoffnung, Trost und Gemeinschaft. Die Besucherinnen und Besucher zeigten sich nicht nur von den musikalischen Beiträgen begeistert, sondern unterstützten mit ihren Spenden auch einen guten Zweck. So konnte die erfreuliche Summe von 315 € zusammengetragen werden. Der Evangelisch-reformierte Posaunenchor Simonswolde bedankt sich herzlich bei allen Konzertbesuchern und Spendern, die mit ihrer Unterstützung diese Spendenübergabe ermöglicht haben. Gemeinsam konnte ein wertvoller Beitrag für die Arbeit des ambulanten Kinder-Hospiz Aurich geleistet werden.



„Wer hilft, schenkt Hoffnung.“

Dieses Zeichen der Verbundenheit
soll Familien in schwierigen Zeiten
Mut machen
und die wertvolle Arbeit
des Kinder-Hospizdienstes
unterstützen.

Ev.-ref. 
Posaunenchor
Simonswolde
seit 1908

Dankbarer Abschied



Sehr viele Jahre lang begleitete Frau Wilhelmine Rausch unsere Gottesdienste an der Orgel. Sie begleitete den Gesang der Gemeinde zuverlässig und mit großer Freude an der Musik. Damit hat sie unser Gemeindeleben über viele Jahre hinweg geprägt und bereichert. Nun war die Zeit gekommen, Frau Rausch aus ihrem langjährigen Dienst als Organistin zu verabschieden. Diesen besonderen Anlass feierten wir mit einem festlichen und unvergesslichen Gottesdienst.

Frau Rausch nahm noch einmal selbst an der Orgel Platz. Für ihren Abschied hatte sie einige ihrer schönsten und liebsten Lieder ausgewählt. So füllten vertraute Melodien noch einmal unsere Kirche und ließen viele Erinnerungen lebendig werden.

Im Gottesdienst wurde ihr für die langjährige Treue, ihre Zuverlässigkeit und all die Musik gedankt, mit der sie unsere Gottesdienste begleitet und vielen Menschen Freude, Trost und Zuversicht geschenkt hat.

Im Anschluss kamen wir unter der Orgelempore bei Kaffee und Kuchen zusammen. In gemütlicher Runde war Zeit für Gespräche, persönliche Erinnerungen und gute Wünsche. Wir danken Frau Rausch von Herzen für alles, was sie unserer Kirchengemeinde über so viele Jahre geschenkt hat. Für ihren weiteren Lebensweg möge Gottes Segen Sie begleiten!



Einladung

zum

50-JÄHRIGEN JUBILÄUM

der

Sandwater Gitarren



Samstag,
12. SEPTEMBER 2026



Beginn:
17:00 UHR



In der Kirche
zu Simonswolde



Freut Euch auf einen festlichen Abend
voller Musik, schöner Erinnerungen
und gemeinsamer Begegnungen.

*Wir freuen uns darauf,
dieses besondere Jubiläum
gemeinsam mit Euch zu feiern!*

Moin aus Bedekaspel

Mit dem Ende der Sommerferien haben wir wieder einen schönen Freiluft-Gottesdienst am Großen Meer gefeiert.

Außerdem konnten wir in diesem Jahr die Konfirmation von sechs wundervollen jungen Menschen feiern. Im vergangenen Jahr gab es bei uns keine Konfirmation, weil der Jahrgang so klein war, dass keine Konfi-Gruppe zustande gekommen ist. Umso mehr haben wir uns über und mit unseren Jugendlichen gefreut, die am Ende der Konfi-Zeit „Ja!“ gesagt haben zu ihrem Glauben und einem Leben, das unter Gottes Segen steht.

Nun blicken wir auf den kommenden Herbst und planen zum Erntedankfest einen Gottesdienst mit einem Agapemahl. Ein Agapemahl ist ein besonderes Gemeinschaftsmahl, das Christinnen und Christen schon zu Zeiten der frühen Kirche miteinander gefeiert haben. Alle bringen eine Kleinigkeit mit, die wir dann miteinander teilen. Über die Gaben wird ein Segen gesprochen, im Hören auf Gottes Wort, im gemeinsamen Singen und Beten wird unsere Verbundenheit spürbar.

Im Gegensatz zum Abendmahl ist es bei einem Agapemahl nicht notwendig, dass ein Pastor oder eine Pastorin anwesend ist und das Mahl einsetzt. Das Agapemahl können alle Christinnen und Christen miteinander feiern.

Auf diese besondere Form der Gemeinschaft freuen wir uns schon sehr!

Mit diesen schönen Aussichten schicken wir viele Grüße von Bedekaspel nach Simonswolde.

Monatslieder

September	Gott gab uns Atem	EG 432
Oktober	Halleluja Gott dem Herrn!	Psalm 150
November	Da wohnt ein Sehnen	LDH2, Nr.6

Spendenkonto der Kirchengemeinde Simonswolde

Empfänger: Ev.-ref. Kirchengemeinde Simonswolde
IBAN: DE07 285 637 4912 6619 2901 BIC: GENODEF1MML
Verwendungszweck: Akustik/Barrierefreies Hören



1. Vorsortierte Kinderkleiderbörse in Simonswolde

Freitag, 25.09.2026
19:00 – 21:00 Uhr

Schwangere sowie Menschen mit
Schwerbehinderung ab **18:30 Uhr**
(mit Begleitperson)

Nummernvergabe ab **01.08.2026** per Mail
boerse.simonswolde@outlook.de

Gemeindehaus Simonswolde
Ihlower Straße 23
26632 Ihlow



Wir gratulieren

**Allen Jubilarinnen und Jubilaren
— auch den nicht namentlich Genannten—
wünschen wir Wohlergehen, Freude
und Gottes reichen Segen
für das neue Lebensjahr.**

Freud und Leid

Taufe



Goldene Hochzeit



Trauerfeier



Es sind nur Kasualhandlungen angegeben, die bis zum Redaktionsschluss am 10.08.2026 durchgeführt worden sind. Alle später vorgenommenen Kasualhandlungen finden im nächsten Gemeindebrief Berücksichtigung.

Einladung zum Frauentag



Wenn's reicht!

Sind Emotionen wie Wut eher
Ballast oder Kraftstoff?

Sonntag, 20. September 2026

um 10:15 Uhr

in der Ev.-ref. Kirche in Greetsiel

„Herzliche Einladung an alle“

#einfachheiraten

Wir waren alle sehr gespannt, wie sich der 26.6.26 wohl entwickeln würde. Das war der Tag, an dem unter dem Motto #einfachheiraten in vielen Gemeinden der EKD spontane Hochzeiten und Segensfeiern für Lebensgemeinschaften angeboten wurden.

Ob in Simonswolde wohl auch Menschen einfach heiraten wollen?, fragten wir uns in der Planung immer wieder. Ja, sie wollten! Insgesamt haben acht Segensfeiern stattgefunden. Es kamen Paare, die schon länger standesamtlich verheiratet waren, aber ihre kirchliche Hochzeit noch nicht gefeiert hatten. Menschen, die sich in einer besonderen Lebenssituation nach Gottes Segen für ihre Lebensgemeinschaft gesehnt haben, Paare, die sich einfach Segen und Fürbitten gewünscht haben.

Manche Segensfeiern haben wir länger vorbereitet, andere entschieden sich spontan, zu uns in die Kirche zu kommen.

Und nach der Andacht waren alle im Gemeindehaus zum Sektempfang eingeladen. Alle, die zu uns gekommen sind, waren begeistert von der Möglichkeit, sich segnen zu lassen und die Liebe zu feiern, die Gott ihnen geschenkt hat.

So einen besonderen Tag erlebt man wirklich nicht oft, darum sind wir sehr froh und dankbar, dass wir ein Teil von #einfachheiraten sein konnten.

*Besuchen Sie die Internetseite der Kirchengemeinde Simonswolde
um auf dem laufenden zu bleiben.*

simonswolde.reformiert.de

Erreichbarkeit

Büro der Kirchengemeinde Simonswolde
Martin-Buber-Weg 5, 26632 IHLow – Simonswolde
1. Vorsitzende - Cornelia de Berg - Tel.: 04929/915476
Email: kirchenrat.simonswolde@reformiert.de
Internet: simonswolde.reformiert.de

Gedanken für den Oktober

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Oktober feiern wir das Erntedankfest. Die Kirchen und Gemeindehäuser sind an vielen Orten festlich geschmückt mit Erntekronen und Erntegaben. Wir sehen, wie viel gewachsen ist. Auf den Feldern und in unserem Leben.

Und wir wissen, dass wir für die Fülle all dessen, was wir ernten können, nicht allein verantwortlich sind. Wir erinnern uns daran, dass all das Gottes Gaben sind. Wir können das unsere tun, wir pflanzen, hegen und pflegen. Doch nur mit Gottes Segen sind Wachstum und reiche Ernte möglich.

Und das gilt nicht nur auf den Feldern und Gemüsebeeten. Der Monatsspruch für den Oktober erinnert uns daran, wie viel mehr Gott uns geschenkt hat:

Zur Freiheit hat uns Christus befreit!

So steht nun fest, und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!

(Gal 5,1)

In Christus hat Gott uns Freiheit geschenkt. Sie wächst und gedeiht, sie blüht und trägt gute Früchte. Doch genau, wie bei den Früchten des Feldes braucht es beides: Gottes Segen und unser menschliches Handeln. Wir sind gefordert, die Freiheit zu hegen und zu pflegen. Feststehen sollen wir da, wo die Freiheit bedroht ist, die Gott uns geschenkt hat. Wo das friedliche Miteinander in Gefahr ist, wo Menschen die Unterschiedlichkeiten nicht aushalten und die Vielfalt missachten, da müssen wir feststehen und laut widersprechen. Damit wir weiter die Früchte der Freiheit ernten können, die Gott für uns wachsen lässt.

Erntedank, das ist auch Dank dafür, dass wir die Möglichkeit haben, in Frieden und Freiheit zu sähen und zu ernten, zu leben, zu lieben.

Möge Gott seinen Segen dazu geben.

Ihre und Eure Miriam Richter



Erntedank für Groß und Klein

Am Sonntag, **dem 4. Oktober 2026**, feiern wir unser **Erntedankfest** im **Sand+Water-Werk**. Um **11 Uhr** beginnen wir gemeinsam mit einem Familiengottesdienst. Dabei wollen wir Gott für die Gaben der Natur, die Ernte und all das Gute danken, das uns im Leben geschenkt wird.

Im Anschluss lädt das Sand+Water-Werk dazu ein, in gemütlicher Atmosphäre noch einige schöne Stunden miteinander zu verbringen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Die Frauen des Landwirtschaftlichen Zweigvereins spenden dafür selbst gebackene Kuchen. Dazu gibt es Kaffee, Tee, Kakao, Waffeln und kalte Getränke. Das Sand+Water-Werk bereitet dazu noch eine hausgemachte Kürbissuppe zu, und die Feuerwehr sorgt mit Leckerem vom Grill für eine herzhafte Stärkung. Außerdem warten einige kleine Überraschungen auf unsere Gäste. Ob jung oder alt bei diesem besonderen Erntedankfest ist für alle etwas dabei.

**Kommt vorbei, feiert mit uns und
genießt einen schönen Tag in fröhlicher Gemeinschaft!**



Save the Date:

Nikolaus und Hüttenzauber

Am Samstag, dem 5. Dezember 2026, beginnt um 16 Uhr der Nikolaus- und Hüttenzauber im Sand+Water-Werk.

Heiligabend in der Jurte

Auch an Heiligabend öffnet das Sand+Water-Werk seine Türen. Am Donnerstag, dem 24.12.2026, bringen die Pfadfinder um 14 Uhr das Friedenslicht in die Jurte.

Ein Ort, der uns etwas zu sagen hat...

Viele von uns kommen beinahe täglich daran vorbei:

am Ehrenmal von Simonswolde, unmittelbar vor unserer Grundschule.

Es gehört so selbstverständlich zum Bild unseres Dorfes, dass es kaum noch bewusst wahrgenommen wird. Und doch ist es weit mehr als ein altes Denkmal aus Stein.

Ursprünglich wurde es als Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs errichtet.

Nach dem Zweiten Weltkrieg kamen weitere Namen hinzu. Hinter jedem dieser Namen steht ein Mensch – ein Sohn, Bruder, Ehemann oder Vater. Menschen aus unserem Dorf, die Pläne und Hoffnungen hatten und nicht zurückkehrten.

Im Laufe der Jahrzehnte wurde aus dem Kriegerdenkmal ein Ehrenmal und zugleich ein Mahnmal. Heute geht es dort nicht um die Verherrlichung von Krieg oder falsches Heldentum. Es geht um Trauer, Erinnerung und die Mahnung zum Frieden.

Gerade heute ist diese Mahnung bedrückend aktuell. Wieder herrscht Krieg in Europa, Menschen werden verfolgt und getötet, Hass und Menschenverachtung werden laut.

Frieden ist keine Selbstverständlichkeit. Er ist ein Geschenk – und zugleich eine Aufgabe, die jeder Generation neu anvertraut wird.

Vielleicht ist es deshalb besonders passend, dass unser Ehrenmal vor der Grundschule steht. Jeden Tag gehen Kinder daran vorbei. Ihnen schulden wir mehr als den Erhalt alter Steine. Wir schulden ihnen eine ehrliche Erinnerung und das Bemühen, aus der Geschichte zu lernen.

Die Jahrzehnte sind auch am Ehrenmal selbst nicht spurlos vorbeigegangen. Es ist dringend restaurierungsbedürftig.

Eine Arbeitsgruppe aus Hinrich Päben, Gregor Thiele, Sonja Ubben, Werner Zimmer und Gerda Hinrichs setzt sich für seinen Erhalt ein. Wer mitwirken möchte, kann sich bei Hinrich Päben (04929 990501) oder bei Gregor Thiele (04929 915929) melden.

Jedes Jahr am Volkstrauertag kommen wir dort zusammen. Doch die Zahl der Menschen, die teilnehmen, wird kleiner. Vielleicht dürfen wir uns neu bewusst machen: Dieser Tag ist nicht nur ein Termin für Amtsträger, Vereine oder ältere Gemeindeglieder. Er geht uns alle an.

Unser Herr Jesus sagt: „**Glücklich sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.**“ Erinnerung weist deshalb nach vorn.

Vielleicht nehmen wir uns beim nächsten Vorübergehen einen Augenblick Zeit. Vielleicht lesen wir einen der Namen. Und vielleicht kommen wir am nächsten Volkstrauertag wieder etwas zahlreicher zusammen – zunächst im Gottesdienst und anschließend am Ehrenmal.

Nicht, um den Krieg zu ehren, sondern seine Opfer.

Nicht, um alte Feindschaften zu bewahren, sondern um für Versöhnung einzutreten.

Und nicht zuletzt, um gemeinsam zu bekennen:

Wir vergessen euch nicht!



Peter Meinen
Prediger i.E.

Die ungekürzte Fassung dieses Artikels ist auf unserer Homepage www.simonswolde.reformiert.de zu finden und kann auch direkt beim Autor oder bei Hinrich Päben angefordert werden.

Barrierefreies Hören in unserer Kirche

Hören verbindet– beim Singen, Beten, Predigen und in der Gemeinschaft.
Doch: Unsere **Akustik in der Kirche ist veraltet** und macht es vielen schwer,
dem Gottesdienst gut zu folgen.

Unsere Ziele sind:

Eine moderne Anlage für barrierefreies Hören.

klare Sprachverständlichkeit

direkte Anbindung für Hörgeräte über Induktionsschleifen, wenn möglich
und mehr Teilhabe für alle. Dafür brauchen wir finanzielle Hilfe!

Dieses Projekt können wir nur gemeinsam stemmen.

Jede Spende – ob groß oder klein – ist ein wertvoller Beitrag.

Spendenkonto:

Empfänger: **Ev.-ref. Kirchengemeinde Simonswolde**

IBAN: **DE07 285 637 4912 6619 2901**

BIC: GENODEF1MML

Verwendungszweck: Akustik / Barrierefreies Hören

Schon jetzt ein großes Dankeschön für ihre Unterstützung!

Gemeinsam ermöglichen wir, dass Menschen mit Hörschwierigkeiten
Gesprochenes besser wahrnehmen und verstehen können.

Der **HERR** wird **Recht** schaffen zwischen den Nationen
und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre
Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre
Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert,
Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den **Krieg**. »

JESAJA 2,4

Monatsspruch **NOVEMBER 2026**

Losungen up Platt 2027

Wat mooi, dat dat de plattdüütske Losungen giff.

Daar kann man maal sehn, wovööl Klören uns Platt hett.

All word düürder, man de Losungen noch nich.

Ok disse Jahr kösten se 7 Euro.

End Septembermaant köönt ji de in d' Bookhannel kopen.

Ji köönt de ok bestellen bi kathrin.linkersdoerfer@evlka.de.

Disse lüttje Book is en mooi Geschenk. Daar hebben de Lüü langer wat van as van een Struuß Blömen.

Fraagt alltied na Gotts Woord un doot daarna.



**End September geev
ik een Bestellung up.
Wenn du ok geern
een Bookje hebben wullt,
denn mell di bit to'n
20. September bi mi.**

**Cornelia de Berg
04929/915476**

Regelmäßige Termine

Frauenkreis:

01.09. - Spieleabend - 19:30 Uhr
06.10. - Erntedank - 14:30 Uhr
03.11. - Teenachmittag - 14:30 Uhr

Frauentreff:

Jeden zweiten Dienstag im Monat
um 19:30 Uhr

Nähkreis:

Jeden dritten Dienstag im Monat
um 19:30 Uhr

Kindergottesdienst:

Jeden ersten Mittwoch im Monat,
jeweils von 15:30-17:00Uhr

Konfi Unterricht:

Jeden zweiten Freitag im Monat
jeweils von 15– 19 Uhr

Jungbläser:

I. Donnerstags um 18:30 Uhr
II. Mittwochs um 18:30 Uhr

Posaunenchor:

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr

Seniorenkreis:

Jeden zweiten Donnerstag
im Monat um 14:30Uhr

Flötenkreis:

Dienstags um 18:30 Uhr

Sandwater Gitarren:

Jeden Montag um 19 Uhr

Kirchenmäuse:

Dienstags

von 09:30 - 11:00 Uhr

Freitags

von 09:30 - 11:00 Uhr

Die Sandwater Singers:

Jeweils am ersten Dienstag
im Monat um 19:30 Uhr

Strickkreis:

Jeden 2. Donnerstag um 19:30 Uhr



Impressum

Herausgegeben vom Kirchenrat der Ev.-ref. Kirchengemeinde Simonswolde
Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 10.08.2026
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 10.11.2026.

Wer mit der Veröffentlichung seines Namens im KarkenSwaalvke nicht einverstanden ist, möge dies bitte rechtzeitig bekanntgeben!

Redaktionsteam: Cornelia de Berg, Lore Müller, Miriam Richter
Email: kirchenrat.simonswolde@reformiert.de
Internet: simonswolde.reformiert.de
KarkenSwaalvke wird gedruckt von: Wir machen Druck (Online)

Telefonnummern und Kontakte

Gottesdienste

So	06.09.	10:00	Gottesdienst	in der Kirche	Ln L. Müller
So	13.09.	19:00	Gottesdienst	in der Kirche	Ln L. Müller
So	20.09.	14:00	Gottesdienst	Verabschiedung Pn. M. Richter	Pn. M. Richter
So	27.09.	09:30	Gottesdienst	Ehrenkonfirmation	P.i.E. P. Meinen
So	04.10.	11:00	Erntedank	Sand+Water-Werk	P.i.E. P. Meinen
So	11.10.	19:00	Gottesdienst	in der Kirche	Ln L. Müller
So	18.10.	10:00	Gottesdienst	in der Kirche im Anschluss Kirchen Café	P.i.E.i.A. C.de Berg
So	25.10.	10:00	Gottesdienst	in der Kirche	P.i.E.i.A. C.de Berg
So	01.11.	10:00	Gottesdienst	in der Kirche	Ln L. Müller
So	08.11.	19:00	Gottesdienst	in der Kirche	P.i.E.i.A. C.de Berg
So	15.11.	10:00	Gottesdienst	mit dem Posaunenchor Kranzniederlegung beim Denkmal	P.i.E. P. Meinen
Mi	18.11.	19:00	Gottesdienst in Aurich	Buß und Betttag	Pn J. Schmid
So	22.11.	14:00	Gottesdienst	Ewigkeitssonntag	P.i.E. P. Meinen
So	29.11.	10:00	Gottesdienst 1. Advent	mit der Akkordeon Gruppe aus Ihlow	Ln L. Müller

**Wir bitten um Beachtung der
geänderten Gottesdienstzeiten.**

- Änderungen zu den Gottesdiensten sind möglich
- In der Regel finden am 1. Sonntag im Monat Taufen statt.
- Kollekten Zwecke sind auf der Homepage einsehbar